



Sachbearbeitung	GM - Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	11.01.2012		
Geschäftszeichen	GM-sd-ha		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 31.01.2012	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 036/12

Betreff: Neubau von 3 Turnhallen beim Kepler-Humboldt-Gymnasium
- Bericht über das VOF-Verfahren und Auftrag zur weiteren Planung

Anlagen:

1. Protokoll des Preisgerichts vom 11.11.2011
2. Pläne M 1 : 200 und Massenmodell M 1 : 500 werden im Sitzungssaal gezeigt

Antrag:

1. Das Ergebnis des VOF-Verfahrens für die Planungsleistungen für den Neubau von 3 Turnhallen beim Kepler-Humboldt-Gymnasium zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Architekturbüro h4a Gessert + Randecker + Legner, Stuttgart, abschnittsweise mit den Planungsleistungen nach § 33 HOAI zu beauftragen. Der nächste Abschnitt umfasst die Vor-/Entwurfs- und Genehmigungsplanung (bis Leistungsphase 4).

Deckung der Auszahlungen im Finanzhaushalt bei Projekt-Nr. 7.21100605

Michnick

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, BS, C 3, OB, RPA, ZS/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag: 7.21100605		Sh. GD 012/11 - genaue Berechnung erfolgt im Rahmen Baubeschluss	
Einzahlungen	- €	Ordentliche Erträge	
Auszahlungen	7.380.000 €	Ordentlicher Aufwand	
		<i>Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	7.380.000 €	Nettoressourcenbedarf	
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt bis 2012</u>		2012	
Auszahlungen (Bedarf):	500.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Verfügbar:	500.000 €		
Ggf. Wenigerbedarf	- €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7			
<u>2. Finanzplanung 2013</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	6.880.000		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	6.880.000		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Ausgangslage

In der gemeinsamen Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung Bau und Umwelt sowie des Fachbereichsausschusses Bildung und Sport am 02.03.2011 (GD 012/11) hat der Gemeinderat dem Raumprogramm und der Einleitung eines formellen Vergabeverfahrens einstimmig zugestimmt.

Das Verfahren wurde aufgrund der Überschreitung des Schwellenwertes für die Vergabe von Architektenleistungen (193.000 €) europaweit in einem sog. zweiteiligen VOF-

Vergabeverfahren (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) mit vorgeschaltetem Architektenwettbewerb ausgeschrieben.

3. Ausschreibungsverfahren

Der Architektenwettbewerb wurde am 27.05.2011 als nicht offener Planungswettbewerb nach RPW im Rahmen eines VOF-Vergabeverfahrens ausgelobt.

Als Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz mussten folgende Referenzen erbracht werden.

Nachweis eines Erfolges (Preis, Anerkennung) in einem vergleichbaren Realisierungswettbewerb

Nachweis eines realisierten oder in Realisierung befindlichen öffentlichen Bauvorhabens vergleichbarer Größe.

4. Wettbewerbsergebnis

Die 25 zugelassenen Teilnehmer wurden im Rahmen eines vorgeschalteten Bewerbungs- und Losverfahrens ermittelt. 22 der Teilnehmer gaben eine Wettbewerbsarbeit ab (trotz schriftlicher Zusage haben 3 zugelassene Teilnehmer keine Arbeit abgegeben).

Am 11.11.2011 fand die Preisgerichtsitzung statt.

In zwei Wertungsrundgängen wurden insgesamt 14 Arbeiten ausgeschieden. Das Preisgericht bildete mit einstimmigem Beschluss aus dem im Verfahren Verbliebenen die engere Wahl. Nach ausgiebiger und abwägender Bewertung der Qualitäten aller Beiträge wurde die Rangfolge beschlossen.

Verteilung der Preise und Anerkennung

1. Preis 9.000 €	h4a Gessert + Randecker + Legner Architekten, Stuttgart	
2. Preis	Schmersahl, Biermann, Prüßner Planungsgesellschaft mbH & Co.KG, Bad Salzuflen	7.000 €
3. Preis 5.500 €	Zander Architekten, Dresden	
4. Preis 4.300 €	Berger Röcker Architekten, Stuttgart	
5. Preis 3.000 €	Schuster Architekten GbR, Düsseldorf	
Anerkennung 2.400 €	Kessler De Jonge Architekten und Partner, Heidelberg	
Anerkennung 2.400 €	Schwarz, Jacobi Architekten BDA, Stuttgart	
Anerkennung 2.400 €	Kresings Architekten GmbH, Münster	

Entsprechend den Bedingungen des VOF-Verfahrens fanden am 02.12.2011 die Verhandlungsgespräche mit den Preisträgern statt. Die VOF sieht die Teilnahme der 5 Preisträger vor. Die Wettbewerbsteilnehmer mit dem 4. Und 5. Preis haben abgesagt. Es blieben daher 3 Teilnehmer im Verfahren.

An den Verhandlungsgesprächen mit den Bietern nahmen im Wesentlichen die Teilnehmer (Fach- und Sachpreisrichter) des Preisgerichts unter juristischer Betreuung des VOF-Verfahrens teil. Nach ausführlicher Wertung und Darstellung der eingeladenen Büros ergab sich die gleiche Reihenfolge wie im Architektenwettbewerb.

5. Vergabevorschlag

Auf der Grundlage des Ergebnisses des VOF-Verfahrens wird vorgeschlagen, h4a Gessert + Randecker + Legner Architekten, Stuttgart, für die weitere Planung und Ausführung des Bauvorhabens mit den entsprechenden Planungsleistungen nach § 33 HOAI zu beauftragen. Die konkreten Leistungsphasen werden entsprechend den jeweiligen Projektabschnitten beauftragt. Im nächsten Projektabschnitt stehen die Vor-/Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (Projektdefinition) an. Im Hinblick auf das zügige Planungsverfahren soll auch die Genehmigungsplanung erfolgen. Deshalb sollen nun die Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 4 der HOAI beauftragt werden

Die Finanzierung der Planungskosten erfolgt aus dem Vorhaben Nr. 7.21100605 Neubau von 3 Turnhallen beim Kepler-Humboldt-Gymnasium. Für das Vorhaben sind in der mittelfristigen Finanzplanung Finanzmittel in Höhe von insgesamt 7,38 Mio. €, davon 350.000 € im Haushaltsplan 2012 veranschlagt.

6. Rahmentermine

Der grobe Terminrahmen stellt sich folgendermaßen dar:

Projektbeschluss mit Beauftragung der Ausführungsplanung	Sommer 2012
Bauentscheid	November 2012
Baubeginn	Mai 2013
Fertigstellung	September 2014